

Zwischen quirligem Großstadtleben und entspannender Natur

Mit gut 340.000 Einwohnern und einer Fläche von 258 km² gehört Bielefeld zu den 20 größten Städten Deutschlands. Im Jahre 1214 vom Ravensberger Grafen Hermann IV als Kaufmannstadt gegründet, hat sich Bielefeld sozusagen am „leinenen Faden“ zur Großstadt entwickelt. Heute präsentiert sich die Universitätsstadt als lebendige wirtschaftliche und kulturelle Metropole, durch deren Mitte sich eine der schönsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands zieht, der Teutoburger Wald. Dieser trennt das Ravensberger Hügelland im Norden von der Senne im Süden, so dass sich Bielefeld über drei grundlegend verschiedene Landschaftsräume erstreckt.



Weitere interessante Touren finden Sie im Wanderführer "Wandererlebnis zwischen Borgholzhausen und Bielefeld" vom Natur- und Geopark TERRA.vita. www.naturpark-terravita.de

BI

Bielefeld StadtParkLandschaft

 www.bielefeld.de

Weitere Sehenswürdigkeiten

- 10 Naturkunde-Museum namu
- 11 Kunsthalle Bielefeld mit Skulpturenpark
- 12 Bürgerpark

Gastronomie

- 1 Restaurant Sparrenburg, bis auf weiteres geschlossen
- 2 Mercure Hotel Bielefeld Johannisberg, Telefon 0521 92380, www.mercure.com
- 3 Café im BauernhausMuseum, Telefon 0521 5218552, www.bielefelder-bauernhausmuseum.de
- 4 Meierhof Olderdissen, Telefon 0521 5202112, www.meierhof-olderdissen.eu
- 5 Café Restaurant im Bürgerpark, Telefon 0521 5215479, www.cafe-im-buergerpark.de

Kontakt:

Umweltamt Bielefeld
33597 Bielefeld
umweltamt@bielefeld.de
www.bielefeld.de

Impressum

Herausgeber:

BI

Stadt Bielefeld
Umweltamt

V.i.S.d.P.: Tanja Möller
Redaktion: Michaela Hagmeister
Fotos: Hanne Wünsch; Joseph Metz/
Innovative Sights
Layout: Druckservice
Kartengrundlage: © Stadt Bielefeld, Amt für
Geoinformation und Kataster
(CC BY 4.0)
Stand: September 2024

 **StadtPark
Landschaft Bielefeld**



**Wandererlebnis im
grünen Herzen Bielefelds**

Wandern soweit das Auge reicht

Von der Sparrenburg ①, dem Wahrzeichen Bielefelds, hat man den wohl schönsten Blick auf die Stadt. Dicht gefolgt von den wunderbaren Aussichten auf dem Johannisberg ②. Dieser bietet sich besonders an, um eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten per pedes zu erkunden. An dem dortigen kostenlosen Großparkplatz ist der Einstieg zu zwei Rundwegen (A7, Von Burg zu Berg). Auf deren abwechslungsreichen Pfaden können das älteste Bauernhausmuseum Westfalens ③, das Natur-Kleinod Ochsenheide ④, und der eintrittsfreie Heimat-Tierpark Olderdissen ⑤ erreicht werden. Dieser beherbergt rund 480 heimische Tiere in 80 unterschiedlichen Arten und ist ganzjährig geöffnet.

Wer sich von den scheuen Wölfen, den urtümlichen Hochlandrindern und den beeindruckenden Braunbären losreißt, könnte den Kahlen Berg auf dem Grünfuchs-Pfad umrunden. Oder man stattet dem ebenfalls eintrittsfreien, über 100 Jahre alten Botanischen Garten ⑥ und dem Johannisfriedhof ⑦ mit altherwürdigem Baumbestand und romantischen Grabstätten einen Besuch ab. Nach Überqueren des Ostwestfalendamms kann man weiter zur imposanten Sparrenburg aufsteigen und anschließend die Altstadt ⑧ erkunden oder durch den Historischen Park der Parklandschaft Johannisberg ② wieder zurück zum Parkplatz gelangen.

Für historisch und botanisch Interessierte lohnt sich der geschichtsträchtige Rundweg und Lehrpfad A3 um den Blömkeberg bzw. die Galgenheide.

Sie erreichen hierüber die Klosterruine Jostberg ⑨ aus dem frühen 16. Jahrhundert und den Pass querenden Napoleonsweg.



- Hermannsweg
- Bielefeld – Münster
- Schau-ins-Land-Weg
- Von Burg zu Berg (7 km)
- Grünfuchs-Pfad (2,6 km)
- A3 (3,1 km)
- A7 (2,6 km)

- Naturpark-Wanderparkplatz
- Parkplatz
- Schutzhütte
- Aussicht
- Stadtbahnhaltestelle
- Bushaltestelle
- Tourist-Information
- Infopunkt, Bewegungswelt
- Sehenswürdigkeit
- Gastronomie